

Presse-Information

Herzog-Ludwig-Straße 18, 9333 Neustadt a. d. Donau

Ansprechpartnerin: Petra Huber - Marketing

Telefon: 09441 5019-4012
petra.huber@rbkk.de

Neustadt, 14.07.2022

Raiffeisenbank verabschiedet Urgestein in den Ruhestand

Neustadt. Mit den Worten „Servus macht´s es guad“ verabschiedet sich Gudrun Zierer nach knapp 47 Jahren von der Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG.

Bei der Raiffeisenkasse Biburg mit Lagerhaus startete Gudrun Zierer am 01. August 1975 als Kaufmann im Groß- und Außenhandel ihre berufliche Karriere. Gerade richtig, um ihren Vater und damaligen Geschäftsleiter Alfons Zierer bei der Arbeit während der Erntezeit im Sommer zu unterstützen. Da war nämlich neben dem normalen Bankgeschäft auch anpacken angesagt und nicht an Urlaub zu denken.

Im März 1981 begleitete sie Ihre erste Fusion durch die Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Bad Gögging eG. Die Jahre in Biburg waren sehr ereignisreich; unter anderem kam es dort 1987 zu einem Banküberfall, den sie miterlebte. Daraufhin folgte 1989 der Wechsel zur Geschäftsstelle in Neustadt. Dort waren ihre neuen Aufgaben die Verwaltung der Kontoauszüge sowie die Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Von der Geschäftsleitung erhielt sie 1992 das Angebot die Ausbildung zum Bankkaufmann, in Form eines 6-monatigen IHK-Kurses, nachzuholen. Mit fast 31 Jahren nahm sie die Herausforderung an und schloss diesen erfolgreich ab.

Der nächste Schritt auf der Karriereleiter folgte kurz darauf mit dem Wechsel in die Abteilung Buchhaltung. Damit wuchs nicht nur die Verantwortung für ihre Tätigkeiten, sondern auch der Aufgabenbereich. Ihr Einsatz und die stets hohe Leistungsbereitschaft für die Raiffeisenbank blieb natürlich nicht unbemerkt. Durch die Geschäftsleitung wurde ihr 1993 die Leitung der Abteilung Buchhaltung übertragen. Über die vielen Jahre und mit dem Wandel der Zeit wurden Ihre Aufgaben, auch aufgrund der zunehmenden Regulatorik, immer umfangreicher. Als Leiterin Zahlungsverkehr hat sie sich nun von ihren Kolleginnen und Kollegen mit den Worten „Gute Kolleginnen und Kollegen findet man nicht jeden Tag. Gut, dass ich so viel Glück hatte!“ verabschiedet. Mit Gudrun Zierer verlässt ein „Raiffeisenkind“ die Bank.

Der Vorstandsvorsitzende Albert Lorenz blickte im Rahmen einer kleinen Feier auf den beruflichen Werdegang von Gudrun Zierer zurück und betonte „Ihre Hilfsbereitschaft und das immer offene Ohr für die Kolleginnen und Kollegen bei Problemen wussten alle zu schätzen. In diesen 47 Jahren bei der Raiffeisenbank haben Sie viel erlebt und unzählige Veränderungen, in und rund um die Bank, stets zuversichtlich mitgetragen.“ Im Namen der Raiffeisenbank Kreis Kelheim sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sprach er ihr dafür große Anerkennung und besonderen Dank aus und wünschte alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.



v. l.: Christoph Schweiger, Hans Glas, Gudrun Zierer, Albert Lorenz und Norbert Huber
Quelle/Foto: Marie-Theres Mayer, Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG